

Erfahrungsbericht zum Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren findet bereits am Ende des Vorjahres im großen Sitzungssaal des Kreishauses statt und dauert einen Tag. Es dient dazu, die geeignetsten Bewerberinnen und Bewerber zu finden.

Das Auswahlverfahren ist in einen schriftlichen Eignungstest, eine mündliche Diskussions- und Fragerunde mit jeweils fünf bis sechs Bewerbern in einer Gruppe und ein kurzes persönliches Vorstellungsgespräch gegliedert.

Vormittags findet der schriftliche Teil statt, welcher ca. 3,5 Stunden dauert. Hier müssen beispielsweise ein Diktat geschrieben oder verschiedene mathematische Aufgaben gelöst werden. Der Test wird anschließend direkt ausgewertet.

Die Bewerberinnen und Bewerber, die den Test erfolgreich absolviert haben, nehmen nachmittags am mündlichen Teil des Auswahlverfahrens teil. Dieser beginnt mit einer ca. zwanzigminütigen Diskussionsrunde, welche mit vier bis fünf anderen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern geführt wird. Anschließend werden den einzelnen Gruppenmitgliedern gezielt Fragen beispielsweise aus dem geschichtlichen und politischen Bereich sowie zum aktuellen Tagesgeschehen gestellt. Es ist somit hilfreich intensiv die Nachrichten zu verfolgen oder die Zeitung zu lesen.

Im Anschluss wird mit jeder Bewerberin und jedem Bewerber ein kurzes persönliches Auswahlgespräch geführt.

Die Entscheidung über das Auswahlverfahren wird den Bewerberinnen und Bewerbern bereits wenige Tage später bekanntgegeben.

Links:

<http://www.studieninstitut-oldenburg.de>

<https://www.nsi-hsvn.de>

<http://www.rheinstud.de/personalentwicklung/eignungsprüfung>